

Nicht unverlangt!

[18058.]

In unserem Verlage erschien soeben:

**Libri Erectionum
Archidioecesis Pragensis
saeculo XIV. et XV.**

sumptibus
**Pragensis Doctorum theologiae
Collegii**

edidit Dr. C. Borový in Univers. Prag.
theologiae Professor publ. ord.

Liber I. (1358—1376).

Lex.-8. VIII u. 123 S. Eleg. brosch.

Preis 2 fl. = 4 M.

Zu den wichtigsten Denkmälern der Geschichte Böhmens sind die vom ersten Erzbischof von Prag, Ernst von Pardubitz, begründeten „Libri Erectionum“ zu rechnen; derselbe verordnete, daß sämtliche Gründungen von Kirchen, Pfarrbenefizien, Klöstern u. c. in eigene Bücher verzeichnet würden, die „Libri Erectionum“ benannt wurden und denen von Kaiser Karl IV. dieselbe öffentliche Geltung und Autorität verliehen ward, deren sich die böhm. Landtafel erfreute.

Bis auf wenige Bruchstücke war diese reichhaltige Quelle der böhm. Geschichte der Gelehrtenwelt beinahe unzugänglich. Das theol. Doctoren-Collegium in Prag unterzog sich der dankenswerthen Aufgabe der Publication und betraute mit dieser Aufgabe den durch Herausgabe mehrerer für die böhm. Geschichte wichtiger Documente bekannten Prof. Borový.

Dem vorliegenden Liber I. sollen noch weitere 12 Bücher nachfolgen. Der authentische Text ist getreu und vollst. wiedergegeben. Beigefügt ist ein vollst. Register der Ortsnamen und ein Vocabularium selten vorkommender Ausdrücke aus dem Latein des Mittelalters.

Ferner erlauben wir uns in empfehlende Erinnerung zu bringen:

**Scriptum super Apocalypsim
cum imaginibus
(Wenceslai Doctoris).**

Codex bibliothecae Capituli semper fidelis Metropolitanus Pragensis, arte phototypica editus a S. F. Capitulo Metropolitano (Redactore A. Frind).

gr. 4. Prooemium XV pag., Text 301 pag.

Preis broschirt 24 fl. = 48 M.

Dieses durch Inhalt wie Ausführung gleich interessante und wichtige Werk gelangte mit wenigen Ausnahmen bisher im Buchhandel nicht zur Versendung, — auch jetzt können wir dasselbe nur gegen baar mit 25 % liefern, sind jedoch bereit, in Ausnahmefällen, bei begründeter Aussicht auf Absatz, auf kurze Zeit 1 Exemplar abzuliefern.

Während der diesjährigen Ostermesse war im Börsensaale ein Exemplar dieses Codex ausgestellt.

Da wir unverlangt nichts versenden, so sehen wir gef. Bestellungen entgegen.

Prag, 1. Mai 1875.

J. G. Calve'sche k. k. Hof- und Univ.-Buchhandlung
(Ottomar Beyer).

[18059.] In Commission der Herzogl. Hofbuchhandlung von Brückner & Renner in Meiningen erschien soeben:

Ortschaftsverzeichniß

des Herzogthums S. Meiningen,
auf Grund der Volkszählung
vom 1. Dezember 1871.

Herausgegeben vom statist. Bureau im
Herzogl. Staatsministerium Abth. d. Innern.
7 Bogen 8. Eleg. brosch. Preis 1 M. 75 Pf.

Mit Angabe der Zahl der Einwohner, Häuser, Größe der Flurmarkungen u. Unentbehrlich für Statistiker und Geographen.

[18060.] In meinem Verlage erschienen im Sommer 1874:

I s c h l

und seine Umgebungen.

Unter gleichzeitiger Berücksichtigung Gmunden's, sowie des gesammten Salzkammergutes.

Mit Plan und Ansicht von Ischl, Plan von Gmunden und Karte des Salzkammergutes.
2. vermehrte Auflage. Preis: 2 M. ord.

**Erinnerung
an das Salzkammergut.**

Ein Album von 12 photolithograph. Ansichten. Preis: 2 M. ord.

**Erinnerung an Ischl und
das Salzkammergut.**

18 photolithograph. Ansichten in Medaillonformat. Preis: 1 M. ord.

Panorama des Traunsee's.

Mit Angabe der Gebirgshöhen.

Preis: 80 Pf. ord.

Der kleinen Auflage halber kann ich nur fest mit 25 %, baar mit 33 1/3 % expediren.

Gmunden u. Ischl, Mai 1875.

E. Mänhardt.

**Wichtiges Costümwerk aus der
Renaissancezeit!**

[18061.]

Von dem nachstehenden, neu erschienenen Werke habe ich den Commissionsverlag und alleinigen Debit für Deutschland und Oesterreich übernommen:

Bruyn, Abr. de, Costumes civils et militaires du XVI. siècle. Reproduction facsimile de l'édition de 1581. 33 Tafeln, von denen 6 in Doppelformat. Folio. In Carton. Ladenpreis 24 M., netto baar 18 M.

Diese Trachtenbilder aus einer für die Kunst höchst interessanten Periode, ursprünglich von einem Zeitgenossen derselben aufgenommen und mit grösster Treue reproducirt, werden sicher bei allen Künstlern, Culturhistorikern, Theaterdirectionen etc.

grossen Anklang und guten Absatz finden. Ich empfehle das schöne Werk Ihnen wiederholt zu thätiger Verwendung, kann aber à cond.-Bestellungen nicht berücksichtigen und nur gegen baar (18 M.) liefern.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat
in München.

Demnach ist die Notiz im Börsenbl. Nr. 103 (17170) des Herrn G. A. van Trigt in Brüssel: die schwarze Ausgabe sei ganz vergriffen, ein Irrthum.

Nur einmal angezeigt.

**Piper, Zeugen der Wahrheit
vollständig.**

[18062.]

Mit dem soeben ausgegebenen vierten Bande erschien vollständig:

Die Zeugen der Wahrheit.

Lebensbilder

zum evangelischen Kalender
auf alle Tage des Jahres.

Unter Mitwirkung von

Ahlfeld, Arndt, Auberlen, Barth, Becker, Bindemann, Binius, Bousterwek, Broof, Brückner, Burk, Carstens, Christoffel, Cordes, Cosack, Czerwenka, Dorner, Dümmler, Ehrenfeuchter, Engelstoft, Erdmann, Ergenzinger, Faye, Fink, Fournier, Frank, Fröhlich, Frommann, Frommel, Fühli, Gelpke, v. Giesebrecht, Göschel, Güder, Hagenbach, Harms, Hartmann (Tuttlingen), Hartmann (Widdern), Hase, Haffe, Haupt, Hechtfischer, Hegler, Heintz, Henry, Heppel, Heubner, Hirsch, Hoffmann, Hundeshagen, Kalkar, Kerlen, Kind, Kling, Koch, Kögel, Köpfe, Köstlin, Kohlmann, Krafft, Krüger, Krummacher, Lange, Lechler, Ledderhose, Lengerich, Leo, Liebner, Lorimer, Lübker, Lücke, MacGrie, Maßmann, Mayer, Merz, Meurer, Möller, Moll, Monod, Neander, Nisich, Noeldechen, van Dosterzee, v. Dreßli, Otto, Pauli, Pelt, Pesched, Pestalozzi, Petermann, Petersen, Pischon, Pliening, Plitt, Plessel, E. Ranke, F. Ranke, H. Ranke, van Rhyn, Riegenbach, Rische, Röhrich, Rognon, Rothmund, v. Rudloff, Sack, Schede, Schenkel, Schmidt, Schmieder, Schwab, Semisch, Sixt, Skarstedt, Souchon, Spörlein, Steinmeyer, Stirm, Tholuck, Tornwaldt, Trechsel, Twisten, Ullmann, Vaihinger, Vogt, Weizsäcker, Wiese, Wiesmann,

herausgegeben von

Dr. Ferdinand Piper.

Vier Bände.

gr. 8. Brosch. 28 M. 80 Pf.

Bei Aussicht auf Absatz liefere ich auf Verlangen ein Exemplar à condition.

Leipzig, den 8. Mai 1875.

Bernhard Tauchnitz.

226*